

# Kundmachung

## betreffend die Inanspruchnahme von Gaußbindfaden (Spagat) für Kriegszwecke.

Zufolge L.-Vert.-Min.-Verordnung vom 7./X. 1916, M.-G.-Bl. 343 sind sämtliche Besitzer und Bewahrer von Gaußbindfaden (Spagat) in der Stärke von 1 bis 2 Millimeter — mit Ausnahme der privaten Haushaltungen — verpflichtet, ihre Vorräte, sofern sie das Gewicht von 1 Kilogramm übersteigen, bis längstens **21. Oktober 1916** bei der zuständigen Gemeindevernehmung abzuliefern.

Als **Ablieferungsorte** für das Wiener Gemeindegebiet werden in Ausführung dieser Verordnung bestimmt:

- für den **I. Bezirk:** Gemeindehaus, Wipplingerstraße 8;
- für den **II. Bezirk:** Gemeindehaus, Starnelitergasse 9, 3. Stock;
- für den **III. Bezirk:** Gemeindehaus, Karl Vorrmansplatz 3, Sitzungssaal des Ortschulrates;
- für den **IV. Bezirk:** Gemeindehaus, Schöffergasse 3, Eicherstellungs-Depot;
- für den **V. Bezirk:** Gemeindehaus, Rechte Wienzeile 107, 2. Stock;
- für den **VI. Bezirk:** Gemeindehaus, Amerlingstraße 11;
- für den **VII. Bezirk:** Gemeindehaus, Hermannsgasse 24/26, Parterre;
- für den **VIII. Bezirk:** Gemeindehaus, Schlegelingerplatz 5;
- für den **IX. Bezirk:** Gemeindehaus, Währingerstraße 39, 2. Stock;
- für den **X. Bezirk:** Gemeindehaus, Gubrunnstraße 130;
- für den **XI. Bezirk:** Gemeindehaus, Entplatz 2;

- für den **XII. Bezirk:** k. u. k. Waghäuser, Marktplatz Niederhofstraße;
- für den **XIII. Bezirk:** Gemeindehaus, Eduard Kleingasse 2;
- für den **XIV. Bezirk:** Gemeindehaus, Friedrichsplatz 1 (Bezirksamt XV);
- für den **XV. Bezirk:** Gemeindehaus, Richard Wagnerplatz 19;
- für den **XVI. Bezirk:** Gemeindehaus, Gatterburggasse 14;
- für den **XVII. Bezirk:** Gemeindehaus, Martinstiftplatz 10, 1. Stock;
- für den **XVIII. Bezirk:** Gemeindehaus, Gatterburggasse 14;
- für den **XIX. Bezirk:** Gemeindehaus, Brigittaplatz 10, Galerie d. Festsaales;
- für den **XX. Bezirk:** Gemeindehaus, Brigittaplatz 10, Galerie d. Festsaales;
- für den **XXI. Bezirk:** Stadlau, Nirschtetten und Asperrn: Expositur Stadlau, Stadlaunerstraße 20;
- für die übrigen Bezirksstelle des **XXI. Bezirkes:** Gemeindehaus, Am Epich 1.

**Ablieferungszeit:** Von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags. — Gewerbetreibende, welche Gaußbindfaden in ihrem Betriebe zur Erzeugung anderer Artikel verarbeiten, können die Hälfte ihrer Vorräte zurückbehalten.

Ansuchen um Befreiung von der Ablieferung in besonderen berücksichtigungswürdigen Fällen sind beim k. k. Handels-Ministerium einzubringen.

Bezüglich des Staates und staatlicher Anstalten erfolgen besondere Verfügungen.

Jedem Abliefernden wird eine das Gewicht enthaltende Behältigung ausgestellt; Mengen über 25 Kilogramm können direkt an das k. u. k. Montur-Depot Nr. 4 in Wien, Stavier-Gersdorf eingeleitet werden, doch ist diese Einleitung dem zuständigen Bezirksamte sofort anzuzeigen. Die Vergütung ist K 8-50 für Erzeuger, K 9-50 für alle übrigen Ablieferungspflichtigen pro Kilogramm; die Auszahlung erfolgt im Wege des Postsparkassenamtes durch die Intendant des Militärkommandos.

Unterlassene Ablieferung, Verheimlichung der Vorräte oder eine andere Zuwiderhandlung gegen diese Verordnung wird von den politischen Behörden l. Instanz mit Geldstrafen bis zu 5000 Kronen oder Arrest bis zu 6 Monaten bestraft, insofern die Handlung nicht unter eine strengere Strafbestimmung fällt.

### Vom Wiener Magistrate als polit. Behörde l. Instanz und im übertragenen Wirkungsbereiche.

Wien, am 12. Oktober 1916.